Deutscher Bundestag
4. Wahlperiode

Drucksache IV/2212

Antrag

der Abgeordneten Frau Strobel, Birkelbach, Arendt (Wattenscheid), Bergmann, Frau Dr. Elsner, Faller, Kulawig, Dr. Kreyssig, Kriedemann, Metzger, Rohde, Seifriz, Wischnewski und Fraktion der SPD

betr. **Haushaltskontrolle der europäischen Organe**

Der Bundestag wolle beschließen:

Die Bundesregierung wird ersucht,

in Zusammenarbeit mit den Regierungen der anderen Mitgliedsländer das nachfolgende Verfahren für die Verabschiedung des Haushalts der europäischen Gemeinschaften im Wege der freiwilligen Selbstbindung zu praktizieren:

„Die vom Ministerrat aufgrund von Artikel 203 des Vertrags zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft sowie aufgrund von Artikel 177 des Vertrags zur Gründung der Europäischen Atomgemeinschaft aufgestellten Haushaltsentwürfe werden vom Europäischen Parlament in öffentlicher Sitzung und in Anwesenheit und gemeinsamer Beratung mit der EWG-Kommission behandelt. Die vom Parlament geänderten Entwürfe müssen in namentlicher Abstimmung mit qualifizierter Mehrheit angenommen werden. Der Ministerrat stellt nach Beratung mit der Kommission den in dieser Weise vorgelegten Haushaltsplan mit qualifizierter Mehrheit fest. Falls der Rat von dem vom Parlament aufgestellten Entwurf abweicht, muß er das Parlament dazu konsultieren. Er kann diese Abweichungen nur einstimmig beschließen und dann den Haushaltsplan mit qualifizierter Mehrheit verabschieden. In den Fällen, in denen sich Parlament und Rat nicht einig sind, vermittelt ein paritätischer Ausschuß zwischen beiden Organen."

Bonn, den 28. April 1964

Frau Strobel
Birkelbach
Arendt (Wattenscheid)
Bergmann
Frau Dr. Elsner
Faller
Kulawig
Dr. Kreyssig
Kriedemann
Metzger
Rohde
Seifriz
Wischnewski
Erler und Fraktion

Druck: Buchdruckerei Peter Meier, 5201 Buisdorf/Siegburg
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg, Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. 6 35 51